

Presseinformation

28. April 2009

LH Pröll: Über 28 Millionen Euro des Landes für NÖ Gemeinden

„Gelder lösen wirtschaftliche und regionale Impulse aus“

In ihrer heutigen Sitzung am Dienstag, 28. April, hat die NÖ Landesregierung Finanzmittel für die niederösterreichischen Gemeinden in der Gesamthöhe von über 28 Millionen Euro beschlossen, berichtet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Zum einen sind Beihilfen in der Gesamthöhe von 27 Millionen Euro als Bedarfszuweisungen I (Strukturhilfe für finanzschwache Gemeinden) bewilligt worden. Unterstützt werden damit 317 Gemeinden im gesamten Land.

Zum anderen wurden Förderungen von insgesamt rund 1,08 Millionen Euro als Bedarfszuweisungen im Rahmen der Projektförderung von Gemeinden zur Verfügung gestellt. Damit werden Vorhaben in insgesamt 12 Gemeinden in ganz Niederösterreich unterstützt. So zum Beispiel der Straßenbau in Sonntagberg mit 50.000 Euro, ein Feuerwehrfahrzeug in Gutenbrunn mit 50.000 Euro oder eine Veranstaltungshalle in Marbach an der Donau mit 72.500 Euro.

„Diese Investitionen werden sich um ein Vielfaches verzinsen, denn mit diesen Fördergeldern werden große wirtschaftliche und regionale Impulse ausgelöst“, betont dazu der Landeshauptmann.